



# Statistischer Bericht

CI-j/17

## **Bodennutzung in Thüringen 2017**

---

Bestell-Nr. 03 103

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2556

Herausgegeben im November 2017

Heft-Nr.: 219/17

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2017 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2017 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2017 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen	9
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2017 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2017 nach Größenklassen des Ackerlandes	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2017 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2017 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	14
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2017 nach Größenklassen der Dauerkulturen	15
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2017 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	16
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2017 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes	17
11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2017 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart	18
12. Ackerland 2017 nach ausgewählten Fruchtarten und Kreisen	20

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

### Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2017 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Es wurden die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten erfasst.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel.

Dieser Bericht enthält die endgültigen Angaben zur Bodennutzung 2017. Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Aus diesem Grund erfolgt der Nachweis auf Kreisebene und struktureller Gliederung in der Maßeinheit Tausend mit Dezimale.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund wurden Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2017 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für die Betriebe, die 2017 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden Angaben zum Anbau übernommen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

## **Begriffserläuterungen**

### **Landwirtschaftlicher Betrieb**

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

### **Ackerland**

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

### **Dauergrünland**

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

### **Dauerkulturen**

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

### **Baumobstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

### **Beerenobstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zu den Beerenobstanlagen zählt u.a. auch der Holunder.

### **Nüsse**

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z.B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

### **Rebflächen**

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

### **Baumschulen**

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

### **Weihnachtsbaumkulturen**

Hier sind Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen (Tannen, Kiefern usw.) der landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb des Waldes (einschließlich Schnittgrüengewinnung) anzugeben. Weihnachtsbaumbestände, die nicht mehr gepflegt werden, zählen zur Waldfläche.

### **Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser**

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturarten zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, flexibler Kunststoff) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von 80% und mehr sind diese Flächen einzubeziehen.

### **Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung**

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

### **Pflanzen zur Grünernte**

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

### **Hackfrüchte**

Dazu gehören:

- Kartoffeln,
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

### **Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch**

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind. Stilllegungsflächen sind nicht mit den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen zu verwechseln.

### **Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch**

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

### **Erzeugung von Speisepilzen**

Kultivierte Pilze auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder Kellern, Grotten und Gewölben. Anzugeben ist die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche für

- Zuchtchampignons,
- andere Speisepilze wie Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake.

Die Flächen sind auch bei mehrmaliger Nutzung nur einmal anzugeben.

Kultivierte Trüffel gehören nicht dazu, sondern zu den anderen Dauerkulturen.

**1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2017 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2017	Dagegen 2016
	jeweilige Fläche in ha	
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>799 667</b>	<b>799 008</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	<b>778 210</b>	<b>778 996</b>
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>608 900</b>	<b>609 416</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	350 386	351 891
Weizen zusammen	227 243	227 272
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	217 123	220 806
Sommerweizen	4 614	2 300
Hartweizen (Durum)	5 507	4 166
Roggen und Wintermenggetreide	6 667	7 414
Triticale	11 654	12 903
Gerste zusammen	96 633	97 019
Wintergerste	68 449	72 087
Sommergerste	28 183	24 932
Hafer	4 466	3 273
Sommermenggetreide	48	116
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	3 508	3 800
anderes Getreide zur Körnergewinnung	168	94
Pflanzen zur Grünernte zusammen	91 994	93 277
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	6 407	6 628
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	57 778	57 778
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	17 259	17 786
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	10 428	10 976
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	121	109
Hackfrüchte zusammen	12 350	9 931
Kartoffeln	1 664	1 801
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10 441	7 819
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	244	311
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	18 233	18 165
Erbsen (ohne Frischerbsen)	13 541	13 143
Ackerbohnen	3 609	3 768
Süßlupinen	712	824
Sojabohnen	277	274
andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	95	155
Handelsgewächse zusammen	122 016	122 703
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	119 683	120 478
Winterraps	117 844	118 708
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	116	74
Sonnenblumen	760	683
Öllein (Leinsamen)	557	615
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	405	397
weitere Handelsgewächse zusammen	2 333	2 224
Hopfen	.	386
Tabak	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1 242	1 226
Hanf	344	283
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	313	289
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.



Noch: 1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2017 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2017	Dagegen 2016
	jeweilige Fläche in ha	
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	1 450	1 466
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1 207	1 243
im Freiland	1 171	1 198
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	36	45
Blumen und Zierpflanzen zusammen	97	115
im Freiland	74	92
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	23	23
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	147	108
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	824	878
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	319	273
Stillegelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	11 222	10 793
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	/	39
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>2 350</b>	<b>2 441</b>
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2 042	2 109
Baumobstanlagen	1 867	1 929
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	173	178
Nüsse	3	2
Rebflächen	68	66
Baumschulen	161	146
Weihnachtsbaumkulturen	/	101
andere Dauerkulturen	10	19
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>166 887</b>	<b>167 108</b>
Wiesen	29 102	29 497
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	134 409	134 082
ertragsarmes Dauergrünland	3 164	3 323
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	212	206
<b>Haus- und Nutzgärten</b>	<b>74</b>	<b>31</b>
<b>Sonstige Flächen zusammen</b>	<b>21 457</b>	<b>20 012</b>
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	360	805
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	12 002	11 524
Waldflächen	11 914	11 439
Kurzumtriebsplantagen	88	85
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	9 095	7 683
<b>Produktionsfläche für Speisepilze</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Champignons	1	1
andere Speisepilze	-	-

3) Ohne Ölfrüchte.

**2. Landwirtschaftliche Betriebe 2017 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten  
sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt <sup>1)</sup>	Und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			landwirtschaft- lich genutzte Fläche	und zwar			
				Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	0,28	0,21	0,11	0,04	0,12	/
2	5 - 10	0,69	0,69	0,36	/	0,60	0,17
3	10 - 20	0,64	0,64	0,41	0,02	0,56	0,21
4	20 - 50	0,51	0,51	0,38	0,02	0,45	0,16
5	50 - 100	0,31	0,31	0,24	0,01	0,27	0,09
6	100 - 200	0,30	0,30	0,26	0,01	0,27	0,11
7	200 - 500	0,37	0,37	0,32	0,01	0,33	0,11
8	500 - 1 000	0,20	0,20	0,19	0,00	0,18	0,07
9	1 000 und mehr	0,23	0,23	0,23	0,01	0,20	0,11
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,53</b>	<b>3,46</b>	<b>2,48</b>	<b>0,13</b>	<b>2,98</b>	<b>1,07</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	/	0,5	0,1	0,1	0,3	/
12	5 - 10	6,0	4,9	1,6	/	3,3	/
13	10 - 20	10,4	9,0	3,4	0,1	5,5	1,4
14	20 - 50	18,0	15,9	7,2	0,2	8,5	1,8
15	50 - 100	22,9	21,8	10,6	0,2	11,0	0,8
16	100 - 200	45,3	43,6	27,3	0,7	15,6	1,3
17	200 - 500	116,9	114,4	79,6	0,8	34,0	1,5
18	500 - 1 000	153,4	149,8	117,3	0,1	32,4	2,0
19	1 000 und mehr	425,3	418,4	361,9	0,1	56,4	2,1
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>799,7</b>	<b>778,2</b>	<b>608,9</b>	<b>2,3</b>	<b>166,9</b>	<b>12,0</b>

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

**3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2017 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebs- fläche insgesamt	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Dauer- grünland	darunter	
					Wiesen	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)
1 000 ha						
Stadt Erfurt	13,9	13,7	12,9	0,8	0,3	0,5
Stadt Gera	6,0	4,7	3,9	0,8	0,2	0,5
Stadt Jena	0,9	0,9	0,1	0,8	0,1	0,7
Stadt Suhl	/	/	.	/	.	/
Stadt Weimar	2,1	2,1	1,8	0,3	/	0,2
Stadt Eisenach	5,9	5,8	4,4	1,4	0,4	1,0
Eichsfeld	48,3	47,3	37,6	9,7	0,7	8,7
Nordhausen	36,2	35,6	30,5	5,1	0,6	4,4
Wartburgkreis	54,4	53,5	28,4	25,1	1,8	23,1
Unstrut-Hainich-Kreis	68,5	67,6	62,0	5,4	0,4	4,5
Kyffhäuserkreis	67,8	66,7	60,9	5,5	0,9	4,0
Schmalkalden-Meiningen	41,5	40,7	18,6	22,1	4,8	17,2
Gotha	48,9	48,0	37,1	9,8	1,5	8,2
Sömmerda	58,0	57,5	54,9	2,2	0,7	1,3
Hildburghausen	34,4	33,7	20,2	13,5	3,8	9,6
Ilm-Kreis	32,6	31,6	23,3	8,3	1,0	7,2
Weimarer Land	56,0	54,8	50,3	4,4	2,1	2,2
Sonneberg	7,3	7,0	3,7	3,3	1,2	2,2
Saalfeld-Rudolstadt	36,1	33,4	18,3	15,1	1,1	14,0
Saale-Holzland-Kreis	40,9	39,4	29,9	9,5	1,7	7,5
Saale-Orla-Kreis	54,1	50,6	39,6	10,9	2,8	8,1
Greiz	48,4	46,6	36,8	9,7	1,9	7,7
Altenburger Land	37,6	36,8	33,7	3,1	1,2	1,7
<b>Thüringen</b>	<b>799,7</b>	<b>778,2</b>	<b>608,9</b>	<b>166,9</b>	<b>29,1</b>	<b>134,4</b>

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung \*) 2017

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide				Roggen und Wintermenggetreide
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		
					Winterweizen <sup>1)</sup>	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	0,11	/	/	/	-	-
2	5 - 10	0,36	0,25	0,18	0,16	/	/
3	10 - 20	0,41	0,32	0,24	0,24	/	/
4	20 - 50	0,38	0,29	0,25	0,24	0,04	0,02
5	50 - 100	0,24	0,20	0,18	0,17	0,03	0,02
6	100 - 200	0,26	0,24	0,23	0,22	0,03	0,03
7	200 - 500	0,32	0,30	0,29	0,29	0,05	0,04
8	500 - 1 000	0,19	0,18	0,18	0,18	0,04	0,02
9	1 000 und mehr	0,23	0,23	0,23	0,23	0,08	0,06
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,48</b>	<b>2,03</b>	<b>1,79</b>	<b>1,74</b>	<b>0,33</b>	<b>0,23</b>

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	0,1	/	/	/	-	-
12	5 - 10	1,6	0,9	0,5	0,4	/	/
13	10 - 20	3,4	2,0	1,0	0,9	/	/
14	20 - 50	7,2	4,2	2,5	2,3	0,2	0,1
15	50 - 100	10,6	6,3	3,5	3,2	0,2	0,2
16	100 - 200	27,3	16,2	9,6	9,3	0,3	0,4
17	200 - 500	79,6	48,2	31,9	30,9	1,0	1,1
18	500 - 1 000	117,3	64,6	41,5	40,1	1,3	0,9
19	1 000 und mehr	361,9	208,0	136,8	129,9	6,9	3,9
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>608,9</b>	<b>350,4</b>	<b>227,2</b>	<b>217,1</b>	<b>10,1</b>	<b>6,7</b>

\*) Einschließlich Saatguterzeugung. - 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn. - 2) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreide

nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104 R)

zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide <sup>2)</sup>	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

-	/	/	0,00	-	-	-	1
/	0,13	/	0,08	/	/	/	2
0,05	0,22	0,12	0,14	0,08	/	/	3
0,04	0,19	0,12	0,11	0,08	/	/	4
0,04	0,15	0,10	0,08	0,05	0,01	0,01	5
0,06	0,20	0,16	0,11	0,06	0,01	0,00	6
0,05	0,25	0,21	0,12	0,06	0,02	0,01	7
0,05	0,16	0,15	0,07	0,03	0,02	-	8
0,07	0,22	0,21	0,13	0,06	0,02	0,00	9
<b>0,39</b>	<b>1,51</b>	<b>1,13</b>	<b>0,85</b>	<b>0,47</b>	<b>0,10</b>	<b>0,04</b>	<b>10</b>

Fläche in 1 000 ha

-	/	/	0,0	-	-	-	11
/	0,3	/	/	/	/	/	12
/	0,7	0,3	0,4	0,1	/	/	13
0,2	1,3	0,7	0,5	0,2	/	/	14
0,3	2,1	1,2	0,9	0,2	0,1	0,0	15
0,7	4,9	3,0	1,8	0,5	0,1	0,0	16
1,2	12,3	8,6	3,7	0,8	0,8	0,2	17
2,4	18,2	14,2	4,0	0,9	0,8	-	18
6,8	57,0	40,3	16,7	1,8	1,6	0,0	19
<b>11,7</b>	<b>96,6</b>	<b>68,4</b>	<b>28,2</b>	<b>4,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,2</b>	<b>20</b>

arten wie Buchweizen oder Amaranth.

**5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung \*) und Silomais/Grünmais 2017 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105 R)**

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
			Winterweizen <sup>1)</sup>	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
<b>Anzahl Betriebe in 1 000</b>									
1	unter 5	0,53	0,14	/	/	0,07	/	/	/
2	5 - 10	0,35	0,18	/	0,07	0,12	0,07	/	/
3	10 - 20	0,30	0,20	0,02	0,11	0,10	0,11	0,05	0,05
4	20 - 30	0,12	0,09	/	0,05	0,05	0,04	0,03	0,03
5	30 - 50	0,15	0,12	0,02	0,06	0,05	0,08	0,04	0,04
6	50 - 100	0,19	0,17	0,02	0,11	0,08	0,12	0,07	0,07
7	100 - 200	0,20	0,20	0,03	0,13	0,09	0,16	0,08	0,08
8	200 - 500	0,27	0,27	0,04	0,21	0,12	0,25	0,12	0,12
9	500 und mehr	0,37	0,37	0,07	0,33	0,18	0,36	0,30	0,30
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,48</b>	<b>1,74</b>	<b>0,23</b>	<b>1,13</b>	<b>0,85</b>	<b>1,19</b>	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
<b>Fläche in 1 000 ha</b>									
11	unter 5	1,1	0,2	/	/	/	/	/	/
12	5 - 10	2,6	0,6	/	/	0,3	/	/	/
13	10 - 20	4,2	1,1	/	0,4	0,4	0,6	0,2	0,2
14	20 - 30	3,0	0,9	/	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
15	30 - 50	5,8	1,7	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,4
16	50 - 100	13,8	4,0	0,2	1,5	1,2	1,9	1,2	1,2
17	100 - 200	28,8	10,1	0,5	3,3	1,8	4,8	1,9	1,9
18	200 - 500	87,5	33,1	1,1	9,9	3,9	17,6	6,5	6,5
19	500 und mehr	462,2	165,3	4,6	52,2	20,0	91,6	47,2	47,2
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>608,9</b>	<b>217,1</b>	<b>6,7</b>	<b>68,4</b>	<b>28,2</b>	<b>117,8</b>	<b>57,8</b>	<b>57,8</b>

\*) Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

**6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2017 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte				
		insgesamt	und zwar			
			Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>1)</sup>	Silomais/Grünmais	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen
1	2	3	4	5	6	

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	/	-	-	/	/	0,00
2	5 - 10	0,16	/	/	/	0,09	/
3	10 - 20	0,22	/	/	0,10	0,12	/
4	20 - 50	0,25	0,04	0,06	0,14	0,11	0,00
5	50 - 100	0,17	0,03	0,07	0,07	0,10	0,01
6	100 - 200	0,18	0,03	0,10	0,10	0,11	0,00
7	200 - 500	0,23	0,03	0,12	0,12	0,12	0,01
8	500 - 1 000	0,17	0,04	0,13	0,10	0,08	0,01
9	1 000 und mehr	0,22	0,07	0,20	0,14	0,14	0,00
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1,60</b>	<b>0,27</b>	<b>0,75</b>	<b>0,81</b>	<b>0,88</b>	<b>0,04</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	/	-	-	/	/	0,0
12	5 - 10	0,3	/	/	/	/	/
13	10 - 20	0,6	/	/	0,2	0,2	/
14	20 - 50	1,4	0,1	0,3	0,4	0,5	0,0
15	50 - 100	1,8	0,3	0,7	0,3	0,5	0,0
16	100 - 200	4,1	0,3	2,1	0,7	1,0	0,0
17	200 - 500	8,9	0,5	5,1	1,3	1,9	0,0
18	500 - 1 000	21,0	1,4	13,2	2,9	3,3	0,0
19	1 000 und mehr	53,9	3,7	36,2	4,4	9,7	0,0
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>92,0</b>	<b>6,4</b>	<b>57,8</b>	<b>10,4</b>	<b>17,3</b>	<b>0,1</b>

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

**7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2017  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben <sup>1)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>2)</sup>	Hülsen- früchte <sup>2)</sup>	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	-	0,02	0,00	-	0,09	0,01
2	5 - 10	-	0,09	/	/	/	/
3	10 - 20	/	0,12	0,10	/	/	/
4	20 - 50	/	0,07	0,11	0,07	0,01	0,12
5	50 - 100	0,02	0,05	0,11	0,06	0,02	0,10
6	100 - 200	0,04	0,04	0,18	0,10	0,02	0,14
7	200 - 500	0,09	0,05	0,25	0,13	0,01	0,21
8	500 - 1 000	0,05	0,02	0,17	0,09	0,01	0,14
9	1 000 und mehr	0,09	0,04	0,22	0,14	0,01	0,21
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,30</b>	<b>0,49</b>	<b>1,19</b>	<b>0,63</b>	<b>0,20</b>	<b>0,97</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	-	/	0,0	-	0,1	0,0
12	5 - 10	-	/	/	/	0,1	/
13	10 - 20	/	0,0	0,5	/	0,0	/
14	20 - 50	0,1	0,0	0,9	0,2	0,1	0,2
15	50 - 100	0,1	0,0	1,5	0,3	0,1	0,3
16	100 - 200	0,3	0,1	4,6	0,9	0,3	0,6
17	200 - 500	1,6	0,3	15,6	2,5	0,3	1,5
18	500 - 1 000	1,8	0,1	23,7	3,3	0,1	2,0
19	1 000 und mehr	6,6	1,1	70,9	11,0	0,3	6,6
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10,4</b>	<b>1,7</b>	<b>117,8</b>	<b>18,2</b>	<b>1,5</b>	<b>11,3</b>

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung.



**8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen \*) insgesamt und Obstanlagen 2017  
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)**

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen <sup>1)</sup>	
		Betriebe in 1 000	1 000 ha	Betriebe in 1 000	1 000 ha
	1	2	3	4	
1	unter 2	0,06	0,0	0,02	0,0
2	2 - 5	0,02	0,1	0,01	0,0
3	5 - 10	0,02	0,2	0,01	0,1
4	10 - 15	0,01	0,1	0,00	0,0
5	15 - 20	0,00	0,0	0,00	0,0
6	20 - 30	0,00	0,1	0,00	0,1
7	30 - 50	0,01	0,2	0,00	0,1
8	50 und mehr	0,01	1,7	0,01	1,7
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,13</b>	<b>2,3</b>	<b>0,06</b>	<b>2,0</b>

\*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

**9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2017 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0109 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4		

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	0,21	0,12	0,09	/
2	5 - 10	0,69	0,60	0,59	/
3	10 - 20	0,64	0,56	0,56	0,10
4	20 - 50	0,51	0,45	0,45	0,09
5	50 - 100	0,31	0,27	0,26	0,07
6	100 - 200	0,30	0,27	0,27	0,08
7	200 - 500	0,37	0,33	0,32	0,12
8	500 - 1 000	0,20	0,18	0,18	0,05
9	1 000 und mehr	0,23	0,20	0,20	0,08
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,46</b>	<b>2,98</b>	<b>2,92</b>	<b>0,68</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	0,5	0,3	0,2	/
12	5 - 10	4,9	3,3	3,2	/
13	10 - 20	9,0	5,5	5,3	0,1
14	20 - 50	15,9	8,5	8,2	0,4
15	50 - 100	21,8	11,0	10,5	0,5
16	100 - 200	43,6	15,6	15,0	0,6
17	200 - 500	114,4	34,0	33,1	0,8
18	500 - 1 000	149,8	32,4	32,1	0,3
19	1 000 und mehr	418,4	56,4	55,9	0,5
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>778,2</b>	<b>166,9</b>	<b>163,5</b>	<b>3,4</b>

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

**10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2017 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes (0110 R)**

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4		

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	1,20	0,72	0,67	0,15
2	5 - 10	0,68	0,68	0,67	0,09
3	10 - 20	0,52	0,52	0,52	0,13
4	20 - 30	0,23	0,23	0,23	0,05
5	30 - 50	0,20	0,20	0,20	0,05
6	50 - 100	0,25	0,25	0,25	0,09
7	100 - 200	0,18	0,18	0,18	0,06
8	200 - 500	0,15	0,15	0,15	0,05
9	500 und mehr	0,06	0,06	0,06	0,03
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,46</b>	<b>2,98</b>	<b>2,92</b>	<b>0,68</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	170,7	1,7	1,5	0,2
12	5 - 10	39,1	4,8	4,7	0,1
13	10 - 20	66,2	7,4	7,1	0,3
14	20 - 30	54,9	5,6	5,4	0,2
15	30 - 50	41,8	7,8	7,5	0,3
16	50 - 100	90,0	18,1	17,5	0,6
17	100 - 200	112,4	24,6	24,0	0,6
18	200 - 500	111,6	45,1	44,4	0,7
19	500 und mehr	91,5	51,8	51,5	0,3
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>778,2</b>	<b>166,9</b>	<b>163,5</b>	<b>3,4</b>

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten und					
		Ackerland insgesamt	Getreide zur Körnergewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Winterweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
<b>Anzahl Betriebe in 1 000</b>							
1	unter 5	0,53	0,40	0,42	0,06	0,24	0,32
2	5 - 10	0,35	0,26	0,19	0,04	0,14	0,12
3	10 - 20	0,30	0,22	0,19	0,04	0,14	0,12
4	20 - 30	0,12	0,12	0,10	0,02	0,08	0,07
5	30 - 50	0,15	0,14	0,11	0,03	0,12	0,07
6	50 - 100	0,19	0,19	0,19	0,02	0,17	0,08
7	100 - 500	0,48	0,48	0,41	0,02	0,23	0,06
8	500 und mehr	0,37	0,21	0,12	-	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,48</b>	<b>2,03</b>	<b>1,74</b>	<b>0,23</b>	<b>1,13</b>	<b>0,85</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>							
10	unter 5	11,8	8,1	9,8	18,3	.	19,0
11	5 - 10	6,7	5,6	6,3	9,2	13,7	20,6
12	10 - 20	9,4	10,0	15,3	12,9	23,4	41,0
13	20 - 30	6,7	7,3	14,7	11,2	19,9	27,0
14	30 - 50	10,3	16,0	20,2	22,2	42,2	55,2
15	50 - 100	23,2	31,8	55,1	29,6	120,2	69,4
16	100 - 500	141,6	252,4	316,7	38,9	371,1	117,9
17	500 und mehr	519,0	378,6	259,0	-	.	12,0
<b>18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>728,8</b>	<b>709,8</b>	<b>697,1</b>	<b>142,4</b>	<b>604,6</b>	<b>362,2</b>
<b>Fläche in 1 000 ha</b>							
19	unter 5	1,1	1,0	1,0	0,1	0,6	0,6
20	5 - 10	2,6	1,9	1,4	0,3	1,1	0,8
21	10 - 20	4,2	3,2	2,8	0,6	2,0	1,8
22	20 - 30	3,0	2,9	2,5	0,4	2,0	1,7
23	30 - 50	5,8	5,4	4,4	1,1	4,8	2,9
24	50 - 100	13,8	13,8	13,7	1,6	11,9	5,5
25	100 - 500	116,3	117,8	94,6	2,6	45,1	13,1
26	500 und mehr	462,2	204,4	96,9	-	1,2	1,8
<b>27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>608,9</b>	<b>350,4</b>	<b>217,1</b>	<b>6,7</b>	<b>68,4</b>	<b>28,2</b>

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Ohne Saatguterzeugung.

2017 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111 R)

Ackerkulturen							Lfd. Nr.
zwar		Silomais/ Grünmais	Zucker- rüben <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>1)</sup>	Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung <sup>1)</sup>	
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix						
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

0,14	/	0,13	0,02	0,45	0,16	0,18	1
0,05	/	0,07	0,06	0,01	0,14	0,09	2
0,05	0,01	0,09	0,07	0,01	0,13	0,11	3
0,03	0,01	0,06	0,04	0,00	0,10	0,07	4
0,05	0,02	0,07	0,05	0,01	0,11	0,06	5
0,04	0,01	0,11	0,04	0,01	0,19	0,07	6
0,04	0,01	0,20	0,02	0,00	0,33	0,04	7
-	-	0,01	-	-	0,03	0,00	8
<b>0,39</b>	<b>0,10</b>	<b>0,75</b>	<b>0,30</b>	<b>0,49</b>	<b>1,19</b>	<b>0,63</b>	<b>9</b>

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha

9,8	3,5	13,6	2,4	83,5	3,9	.	10
7,3	3,7	9,0	13,6	15,3	5,8	17,0	11
15,1	3,9	20,6	46,9	5,5	14,9	49,5	12
15,7	7,0	23,9	30,1	4,8	15,4	42,1	13
40,4	12,7	34,5	48,7	11,9	29,9	61,3	14
50,5	8,1	96,6	58,0	12,8	85,5	98,3	15
58,6	19,0	301,0	55,1	3,8	414,5	90,2	16
-	-	17,4	-	-	81,6	.	17
<b>197,4</b>	<b>57,8</b>	<b>516,5</b>	<b>254,9</b>	<b>137,5</b>	<b>651,5</b>	<b>383,6</b>	<b>18</b>

Fläche in 1 000 ha

0,3	/	0,2	0,1	0,2	0,5	0,4	19
0,4	0,1	0,5	0,5	0,1	1,0	0,7	20
0,7	0,2	1,3	1,1	0,1	1,9	1,7	21
0,7	0,3	1,5	0,9	0,1	2,6	1,7	22
1,8	0,8	2,9	1,8	0,3	4,3	2,2	23
2,5	0,5	8,1	2,3	0,5	13,7	5,2	24
5,2	1,6	39,9	3,8	0,4	75,9	5,8	25
-	-	3,3	-	-	17,9	0,5	26
<b>11,7</b>	<b>3,5</b>	<b>57,8</b>	<b>10,4</b>	<b>1,7</b>	<b>117,8</b>	<b>18,2</b>	<b>27</b>

12. Ackerland 2017 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ackerland insgesamt	Da da				
			Getreide zur Körnergewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	Sommerweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Triticale
1	Stadt Erfurt	12,9	7,9	5,4	0,1	0,3	0,1
2	Stadt Gera	3,9	2,1	1,5	0,0	0,0	0,1
3	Stadt Jena	0,1	0,1	0,0	.	.	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	1,8	1,0	0,7	/	.	.
6	Stadt Eisenach	4,4	2,8	1,6	0,0	.	0,2
7	Eichsfeld	37,6	22,3	15,0	0,2	0,2	0,3
8	Nordhausen	30,5	18,5	12,5	0,1	0,3	0,3
9	Wartburgkreis	28,4	16,1	7,8	0,1	1,2	1,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis	62,0	36,9	24,1	0,4	0,3	0,4
11	Kyffhäuserkreis	60,9	38,9	26,5	0,4	0,4	0,7
12	Schmalkalden-Meiningen	18,6	10,1	5,0	0,1	0,4	1,2
13	Gotha	37,1	22,2	14,7	0,3	0,1	0,6
14	Sömmerda	54,9	31,8	22,5	0,6	0,2	0,1
15	Hildburghausen	20,2	11,7	6,4	0,1	0,6	1,8
16	Ilm-Kreis	23,3	13,6	8,3	0,1	0,5	0,5
17	Weimarer Land	50,3	29,1	18,3	0,5	0,1	0,1
18	Sonneberg	3,7	1,8	0,9	.	0,1	0,3
19	Saalfeld-Rudolstadt	18,3	9,3	4,6	0,2	0,4	0,6
20	Saale-Holzland-Kreis	29,9	15,6	8,7	0,9	0,2	0,9
21	Saale-Orla-Kreis	39,6	21,0	9,8	0,1	0,9	0,5
22	Greiz	36,8	18,7	10,4	0,1	0,2	1,1
23	Altenburger Land	33,7	18,8	12,6	0,3	0,4	/
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>608,9</b>	<b>350,4</b>	<b>217,1</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>	<b>11,7</b>

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

Fruchtarten und Kreisen

runter								Lfd. Nr.
runter				Pflanzen zur Grünernte zusammen	darunter			
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)		Silomais/ Grünmais einschl. Lieschkol- benschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	
1 000 ha								
1,0	0,8	0,0	0,0	0,9	0,5	0,2	0,1	1
0,5	/	0,0	0,0	0,6	0,4	0,1	0,1	2
0,0	0,0	/	.	/	.	.	/	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4
0,2	0,1	/	.	0,2	0,1	0,0	0,0	5
0,7	0,2	.	.	0,4	0,3	0,1	/	6
6,2	0,3	0,1	0,0	5,1	2,9	0,4	1,1	7
4,9	0,2	0,1	0,0	3,6	2,6	0,5	0,4	8
3,9	0,8	0,5	-	4,5	3,4	0,4	0,6	9
5,6	3,9	0,2	0,4	6,7	3,8	1,6	0,6	10
7,0	2,0	0,3	0,6	5,3	3,2	1,1	0,2	11
2,2	0,9	0,2	0,0	4,1	2,8	0,9	0,2	12
3,6	1,5	0,8	0,1	5,0	3,4	0,9	0,2	13
3,7	3,2	0,1	0,6	7,8	5,0	1,6	0,1	14
2,0	0,5	0,5	/	5,0	3,3	1,1	0,3	15
2,2	1,6	0,2	.	3,8	1,9	1,0	0,4	16
4,2	5,0	0,1	0,1	6,0	3,8	1,1	0,5	17
0,4	0,1	0,0	/	1,2	0,8	0,3	0,1	18
2,5	0,8	0,1	0,1	5,5	2,0	1,7	1,4	19
4,2	0,3	0,1	0,1	7,2	5,0	1,3	0,8	20
5,0	4,1	0,3	.	7,2	4,0	1,4	1,6	21
5,0	1,1	0,5	0,1	7,8	5,2	1,2	1,3	22
3,5	0,4	0,2	1,2	4,3	3,2	0,4	0,5	23
<b>68,4</b>	<b>28,2</b>	<b>4,5</b>	<b>3,5</b>	<b>92,0</b>	<b>57,8</b>	<b>17,3</b>	<b>10,4</b>	<b>24</b>

Noch: 12. Ackerland 2017 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Hackfrüchte zusammen	darunter		Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Noch: da
			Kartoffeln	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung		Erbsen (ohne Frisch- erbsen)
1 000 ha						
1	Stadt Erfurt	0,5	0,1	0,4	0,6	0,5
2	Stadt Gera	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
3	Stadt Jena	/	/	.	/	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	.	.	.	0,0	.
6	Stadt Eisenach	0,0	.	0,0	0,1	.
7	Eichsfeld	0,1	0,0	0,1	0,3	0,2
8	Nordhausen	0,4	0,0	0,4	0,3	0,3
9	Wartburgkreis	0,1	0,0	0,1	1,1	0,6
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1,4	0,2	1,2	2,2	1,5
11	Kyffhäuserkreis	1,4	0,1	1,3	1,0	0,7
12	Schmalkalden-Meiningen	0,1	0,0	0,1	0,6	0,4
13	Gotha	1,4	0,4	1,0	0,9	0,6
14	Sömmerda	2,1	0,2	1,9	1,5	1,4
15	Hildburghausen	0,0	/	0,0	0,4	0,3
16	Ilm-Kreis	0,2	0,0	0,2	0,6	0,4
17	Weimarer Land	1,6	0,1	1,4	2,1	1,9
18	Sonneberg	/	/	.	0,1	0,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	0,0	0,0	.	0,5	0,3
20	Saale-Holzland-Kreis	0,1	0,0	0,1	1,2	0,6
21	Saale-Orla-Kreis	0,3	0,1	0,1	1,9	1,7
22	Greiz	0,5	0,1	0,3	1,8	1,6
23	Altenburger Land	2,0	0,2	1,8	0,7	0,5
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>12,3</b>	<b>1,7</b>	<b>10,4</b>	<b>18,2</b>	<b>13,5</b>

1) Einschließlich Saatguterzeugung.



Fruchtarten und Kreisen

Darunter							Lfd. Nr.
runter	Handels- gewächse zusam- men	darunter Ölfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen <sup>1)</sup>	darunter				
Acker- bohnen			Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	Sonnen- blumen		
1 000 ha							
0,1	2,6	2,6	2,6	.	.	1	
.	0,9	0,8	0,8	.	0,0	2	
.	.	.	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	.	4	
.	0,5	0,5	0,5	.	.	5	
.	1,0	1,0	1,0	.	.	6	
0,1	8,4	8,2	8,2	0,0	/	7	
0,1	6,8	6,8	6,8	.	/	8	
0,1	5,9	5,9	5,9	0,0	/	9	
0,7	12,9	12,8	12,6	0,0	/	10	
0,3	12,3	12,1	11,8	0,1	0,2	11	
0,2	3,3	3,3	3,3	/	0,0	12	
0,2	6,6	6,6	6,6	.	0,0	13	
0,1	10,6	10,4	10,0	0,0	0,4	14	
0,0	2,7	2,6	2,6	.	0,0	15	
.	4,5	4,5	4,1	0,0	.	16	
0,2	10,8	10,8	10,7	0,0	.	17	
0,0	0,6	0,6	0,6	.	.	18	
0,2	2,8	2,8	2,8	.	0,0	19	
0,5	5,5	5,5	5,5	.	0,1	20	
0,2	8,5	7,8	7,7	.	0,0	21	
0,2	7,5	7,3	7,3	.	.	22	
0,2	7,4	6,7	6,5	.	0,1	23	
<b>3,6</b>	<b>122,0</b>	<b>119,7</b>	<b>117,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>24</b>	





